

Das Multitalent

MZ vom
28.08.2025.
S. 20. Lokales

Marina Strauß unterrichtet seit 30 Jahren an verschiedenen Musikschulen Gitarre. In Köthen fühlt sich die 63-Jährige besonders wohl.



Marina Strauß ist Gitarrenlehrerin an der Musikschule Köthen und feiert ihr 30-jähriges Jubiläum.

FOTO: SYLKE HERMANN

VON SYLKE HERMANN

KÖTHEN/MZ. „Mein Weg war lang und holprig“, sagt Marina Strauß und strahlt – weil sie heute glücklich und zufrieden sei und dankbar, an der Musikschule in Köthen eine feste Anstellung zu haben. Da, wo man sie wertschätzt. Ein Gefühl, das sie lange vermisst habe.

Wenn die 63-Jährige an diesem Samstag im Hofkapellensaal der Köthener Musikschule gemeinsam mit einigen ihrer aktuellen und ehemaligen Gitarrenschüler ein festliches Konzert bestreitet, dann ist das nicht zuletzt ihr persönlich gewidmet. Immerhin prägte die Gitarrenlehrerin seit 30 Jahren das musikalische Leben in Anhalt-Bitterfeld.

Marina Strauß, die der Liebe wegen 1992 nach Deutschland kommt, ist ein musikalisches Multitalent. Die Aufzählung der Instrumente, die sie spielt, lang: Akkordeon, Bass, Kontrabass, Balalaika, Mandoline, Klavier und natürlich Gitarre. Und das sie alles auch mal unterrichtet, erzählt die gebürtige Russin fröhlich.

„Es war schon immer mein Wunsch, einmal Gitarre zu unterrichten.“ Ein Instrument, das sie von Anfang an als ihr Lieblingsinstrument eingestuft habe. Viele Jahre leitet sie auch das Landesgitarrenorchester, das sie aufgebaut und für das sich erst vor kurzem ein Förderverein gegründet hat. „Diese Unterstützung ist für das Orchester ganz wichtig“, betont die Diplom-Orchesterleiterin, die in ihrer Heimat studiert hat.

In Deutschland arbeitet sie anfangs an den Musikschulen in Coswig, Zerbst, Wittenberg und Bitterfeld. „2008“, sagt

„Es war schon immer
mein Wunsch,
einmal Gitarre
zu unterrichten.“

Marina Strauß
Gitarrenlehrerin

sie, „bin ich dann hier gelandet.“ Hier an der Musikschule Köthen. Marina Strauß, die 2022 noch einmal geheiratet hat, aber bis heute oft als Marina Bärwald angesprochen wird, findet das „gar nicht schlimm“. Mit dem Namen verbinde sie viele schöne Erinnerungen, vor allem an der Musikschule. Sie nimmt mit ihren Schülern und Ensembles äußerst erfolgreich an Wettbewerben teil und ist stolz auf die Leistungen des Nachwuchses, der ihr Jubiläumskonzert gestalten wird. Darunter das Ensemble „XVibes Strings“ („weil wir eigentlich 15 Leute sind“) sowie zahlreiche Solisten.

Rund 30 Schüler zwischen sechs und 40 Jahren unterrichtet Marina Strauß, die jetzt mit ihrem Mann in Apolda lebt und Deutschland längst als ihre Heimat bezeichnet. Ihr Erfolgsrezept so einfach wie wirksam: „Zuckerbrot und Peitsche!“ Sie lacht – und freut sich auf Samstag.

Jubiläumskonzert am Samstag, 30. August, 16 Uhr, Hofkapellensaal der Musikschule Köthen im Schloss; Eintritt frei